

FÖRDERUNG WISSENSCHAFTSKOMMUNIKATION INFORMATIONEN UND PRAXISBEISPIELE

FÖRDERANGEBOTE

Die Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG) fördert Forschung und sie unterstützt auch die Kommunikation über die eigene wissenschaftliche Arbeit. In allen Programmen der DFG können geförderte Projekte Unterstützung für selbst gewählte Formate der Wissenschaftskommunikation beantragen.

Ausführliche Informationen im Merkblatt 52.07: www.dfg.de/formulare/52_07

BEISPIELE AUS DFG-GEFÖRDERTEN SONDERFORSCHUNGSBEREICHEN (SFB)

Beim Forum Wissenschaftskommunikation 2018 in Bonn gibt die DFG im Sinne des diesjährigen Mottos „Wissenschaftler im Fokus der Wissenschaftskommunikation“ geförderten Projekten Raum, eigene Aktivitäten vorzustellen. Und da 2018 das Förderprogramm „Sonderforschungsbereiche“ der DFG 50 Jahre alt wird, stehen DFG-geförderte SFB im Mittelpunkt der Präsentation.

- ▶ Nehmen Sie Informationen mit: Auf kurzen Fact Sheets stellen ausgewählte SFB die Maßnahmen, Ziele und Herausforderungen bei der Öffentlichkeitsarbeit vor.
- ▶ Treffen Sie Vertreterinnen von drei SFB persönlich: Sie stellen ihre Wissenschaftskommunikation vor und teilen ihre Erfahrungen.

PRÄSENTATIONEN

- ▶ **Donnerstag, 8.11., 14.30–15 Uhr:** SFB 1232 „Farbige Zustände“
Claudia Sobich, Universität Bremen, zu Wissenschaft und Kunst, Speed-Dating und Schulprojekten
- ▶ **Donnerstag, 8.11., 18.30–19 Uhr:** SFB 881 „Das Milchstraßensystem“
Dr. Renate Hubele, Universität Heidelberg, zu Bildungsangeboten
- ▶ **Freitag, 9.11., 10.30–11 Uhr:** SFB 1181 „Schaltstellen zur Auflösung von Entzündungen“
Sandra Jeleazcov, Uniklinikum Erlangen, zur Spieleapplikation „Inflammania“